Landtag
Nordrhein-Westfalen
15. Wahlperiode

Ausschussprotokoll
APr 15/347
01.12.2011

Haushalts- und Finanzausschuss

37. Sitzung (öffentlicher Teil)[1)]

1. Dezember 2011

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:00 Uhr bis 14:20 Uhr

Vorsitz: Manfred Palmen (CDU)

Protokoll: Franz-Josef Eilting

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung **5**

1 Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) **6**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/2859

In Verbindung mit:

Echte Entschuldung der Kommunen statt kaputtsparen

Antrag
der Fraktion DIE LINKE
Drucksache 15/2848

[1)] vertraulicher Teil mit TOP 11 bis 13 siehe vAPr 15/28

Ausschussprotokoll 15/329

Abschließende Beratung und Abstimmung

Der Ausschuss **beschließt** einvernehmlich, zum **Gesetzentwurf** der Landesregierung **Drucksache 15/2859** sowie zum **Antrag** der Fraktion Die Linke **Drucksache 15/2848 kein Votum abzugeben.**

2 Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen und zur Anpassung anderer gesetzlicher Vorschriften 8

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/2944

Ausschussprotokoll 15/320

Die abschließende Beratung wird für den 12. Januar 2012 vereinbart.

3 Aktuelle Arbeitsergebnisse des Effizienzteams der Landesregierung 9

Sachstandsbericht der Landesregierung
Vorlage 15/1004

Der Ausschuss debattiert über den Sachstandsbericht. StS Dr. Rüdiger Messal (FM) beantwortet sich ergebende Fragen; eine Antwort soll nachgereicht werden.

4 Abfluss der Mittel des Kinder- und Jugendförderplans im Haushalt 2011 (Kapitel 07 040 Titelgruppe 61) 14

Sachstandsbericht der Landesregierung
Vorlage 15/1005

Die Vorlage wird im Rahmen einer kurzen Erörterung entgegengenommen.

5 Regionalisierte Ergebnisse der November-Steuerschätzung 15

Sachstandsbericht der Landesregierung
Vorlage 15/1006

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis. Zu Fragen der Abgeordneten zu den Haushaltsansätzen für die Steuereinnahmen und die Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich nimmt StS Dr. Rüdiger Messal (FM) Stellung; darüber hinaus wird eine schriftliche Auskunft erbeten.

6 Neuausrichtung des Bau- und Liegenschaftsbetriebs sowie Neubesetzung der Geschäftsführung 18

Sachstandsbericht des Finanzministeriums
Vorlage 15/988

Der Ausschuss debattiert sich aus der Vorlage ergebende Fragen.

7 Fachmesse EPOS 22

Bericht des Finanzministeriums

Weiteres Verfahren

MDgt Dr. Patrick Opdenhövel (FM) erstattet einen kurzen Bericht.

8 Politik darf nicht käuflich sein – Ausuferndes Sponsoring nach Empfehlung des Bundesrechnungshofs beenden 24

Antrag
der Fraktion DIE LINKE
Drucksache 15/3253

Der Ausschuss **beschließt** einvernehmlich die Durchführung einer **Anhörung,** zu der von jeder Fraktion nicht mehr als zwei Expertinnen oder Experten benannt werden.

9 Keine Belastung der Steuerzahler in NRW bei der „Griechenland-Umschuldung“ 25

Antrag
der Fraktion DIE LINKE
Drucksache 15/3252

Der Ausschuss **lehnt** den **Antrag Drucksache 15/3252** mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, der SPD, der Grünen und der FDP gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke **ab.**

10 Verschiedenes 26

a) Beratungsfahrplan für die Haushaltsberatungen 2012 26

b) Überlassung von Unterlagen des HFA an den PUA I 27

Der Ausschuss **billigt** einvernehmlich die **Überlassung von Unterlagen** des HFA und seiner Unterausschüsse **an den Parlamentarischen Untersuchungsausschuss I.**

* * *

2 Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen und zur Anpassung anderer gesetzlicher Vorschriften

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/2944

Ausschussprotokoll 15/320

Vorsitzender Manfred Palmen trägt vor, der federführende Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Integration habe, nachdem verschiedene Ausschüsse an seinen Vorsitzenden, Herrn Garbrecht, herangetreten seien, die Abstimmung über den Gesetzentwurf ins nächste Jahr verschoben, sodass noch miteinander gesprochen werden könne.

Entsprechend der in der Obleuterunde getroffenen Verabredung schlage er vor, die abschließende Beratung dieses Gesetzentwurfs im HFA für den 12. Januar 2012 vorzusehen. – Der **Ausschuss** ist einverstanden.